



- [Teilen](#)
- [Drucken](#)
- [Als PDF speichern](#)

[Zurück zur Übersicht](#)

Pressemitteilung

Landesamt für Denkmalpflege - Denkmalpflegerischer Werteplan zu der Gesamtanlage „Burkheim“, Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald

20.06.2018

Sehr geehrte Damen und Herren,

der denkmalpflegerische Werteplan für die Gesamtanlage Burkheim ist fertiggestellt. Das Landesamt für Denkmalpflege im Regierungspräsidium Stuttgart wird dieses neue Planungsinstrument der städtebaulichen Denkmalpflege an Herrn Bürgermeister Benjamin Bohn übergeben.

Hierzu sind Sie herzlich eingeladen.

Kommen Sie

am Mittwoch, den 27. Juni 2018,

um 14:30 Uhr

in die Mittelstadt 9, in 79235 Burkheim.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Für Rückfragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Saskia Becker

Pressestelle Regierungspräsidium Stuttgart, 0711/904-10002

Hintergrundinformationen

Das Landesamt für Denkmalpflege hat inzwischen über 50 Denkmalpflegerische Wertepläne für die historischen, denkmalgeschützten Stadt- und Ortskerne des Landes erstellt. Auf zusammen fast 10.000 Seiten wird in diesen Fachplänen die Vielzahl, Vielfalt, Individualität und Qualität der Siedlungslandschaft in Baden-Württemberg gewürdigt. Mit dem neuen Planwerk werden nun auch die denkmalpflegerischen Werte in der Gesamtanlage Burkheim präzise erfasst, aktualisiert und anschaulich dargestellt.

Der heutige Weinbauernort Burkheim besitzt eine charakteristische historisch topo-graphische Lage auf einem Bergsporn einer Hügelgruppe des Kaiserstuhls und ist in die umgebende Kulturlandschaft mit ihren Wein- und Obstbauflächen eingebettet. Der längsovale Stadtgrundriss der im Kern mittelalterlichen Stadtanlage überliefert die ummauerte Mittel- und Oberstadt und die südöstlich vorgelagerte Fischerstadt in der sog. Unterstadt. Nach Südwesten wird die Stadt durch das Schlossareal mit der Schlossruine begrenzt. Die Befestigungsanlage ist mit der Stadtmauer, einem Stadttor sowie dem einstigen Grabenbereich, der sich im Geländeverlauf und Freiflächen ablesen lässt, erhalten. Die Stadt zeichnet sich heute durch einen dichten historischen Baubestand aus der Zeit des 17. bis 19. Jahrhunderts aus, wobei die Stadtsilhouette von der Schlossruine im Süden der Stadtanlage bestimmt wird. Im nördlichen Teil bildet die Pfarrkirche eine städtebauliche Dominante. Bei der Stadt handelt es sich um eine Gesamtanlage gemäß §19 DSchG, an deren Erhaltung ein besonderes öffentliches Interesse besteht. Die Intention des denkmalpflegerischen Werteplans ist eine ganzheitliche Darstellung des kulturellen Erbes: Hier werden nicht nur die Kulturdenkmale, sondern auch deren wesentlicher Kontext mit erhaltenswerten Gebäuden, Straßenzügen, Plätzen und Grünflächen dokumentiert. In Texten, Karten und Fotos werden alle Elemente, die den historischen, schützenswerten Stadtkern prägen, beschrieben und bewertet. Als städtebaulich-historischer Fachbeitrag des Landesamts für Denkmalpflege ermöglicht er für die tägliche Praxis einen unkomplizierten und schnellen Datenzugriff und steht damit allen am Planen und Bauen in Burkheim beteiligten Behörden und Personen tagesaktuell zur Verfügung.

Kategorie:

Abteilung 8 Archäologische Denkmalpflege